

# Unser Neujahrsfest Shinnenkai 2020

Schon seit längerer Zeit diskutieren wir innerhalb unserer djg, ob wir mehr Kontakt mit anderen Japan-Vereinen pflegen sollten. So war es sinnvoll, das Shinnenkai in diesem Jahr zusammen mit dem Verein Kodomokai zu feiern. Dazu brauchten wir natürlich einen größeren Raum als sonst, das war das Humboldtthaus in der Sundgauallee 60.



Zu Beginn trommelten die Frauen der Akaishidokai – und schon war war eine super Stimmung.





Besonderen Spaß machte das Reisschlagen – auf Japanisch mochi tsuki – den Schlägern und den Zuschauern.

Das Reisschlagen ist ein alter japanischer Brauch, der besonders an Neujahr gepflegt wird,



Alle Schläger trafen zum Glück das Holzgefäß und nicht die im Kimono gekleidete Japanerin, die die Reismasse umdrehte..





Dann endlich wurde das sehr leckere Buffet freigegeben. Wie jedes Jahr war es von den Teilnehmern bestückt worden – d.h. alle hatten ihre Lieblingsspeise mitgebracht.

Es war eine sehr anregende Mischung aus deutscher und japanischer Küche.



Wie man sieht, hat es allen gut geschmeckt.





Leonie führte ein Kamishibai Theater vor, das japanische Papiertheater.

Ein besonders schöner Programmpunkt war wieder der Auftritt des Frauenchores, der japanische und-deutsche Lieder darbot.



Man sieht auf den Fotos, mit welcher Hingabe die Frauen singen

und der Chorleiter Naoshi Sekiguchi dirigiert.





Der Kinderchor trat ebenfalls auf – man sieht den Kindern die Freude daran deutlich an.

Dann sang unser Vorsitzender Arthur Hinsch japanische und amerikanische Popsongs. Ich machte ihm das Kompliment, dass er durchaus erfolgreich als Strassenmusiker auftreten könne – was er sogar schon gemacht hatte.

JÜRGEN WELKE



